

FC 1927 Weickartshain e.V.

Gründung der Tischtennisabteilung



Erich Golz

6310 Grünberg-Weickartshain
Hohlweg 3

An den Vorstand
des FC Weickartshain

Betr.: Gründung einer Tischtennis-Abteilung im FCW.

Ein langgehegter Wunsch, in Weickartshain offiziell Tischtennis spielen zu können, ging mit der Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses in Erfüllung. Seitdem treffen sich an jedem Donnerstag einige Anhänger dieser populären Sportart zum gemeinsamen Training. Ein in diesen Tagen durchgeführtes internes Renjistenturnier hat ergeben, daß wir eine Mannschaft stellen können und gewillt sind, an der nächsten Punktspielrunde aktiv teilzunehmen.

Da der Fußballclub mit dem Kauf einer Platte bereits ein Interesse an einer Tischtennisabteilung bekundet haben könnte, und wir nicht noch einen zusätzlichen Verein in unserem Ort ins Leben rufen möchten, stellen wir hiermit den Antrag, eine aparte Tischtennis innerhalb des Fußballclubs Weickartshain zu gründen.

Zu weiteren Fragen bzw. über unsere Vorstellungen eines zukünftigen Spielbetriebes geben wir jederzeit gern Auskunft.

Weickartshain, den 1. Januar 1982.

Gez. i.A.

Erich Golz

Friedrich Schürholz

Klaus Schmidt

*In Hauptversammlung am 9.1.82 angenommen
Abteilungsleiter: Erich Golz*

EG

Mit diesem Antrag vom 1. Januar 1982 an den Vorstand des FC Weickartshain zur Gründung einer Tischtennis-Abteilung innerhalb des Vereins fing alles an. Am 9. Januar 1982 stimmten die Mitglieder des FCW für eine Aufnahme -

Die Tischtennis-Abteilung war gegründet!

Schon vorher hatten sich unter der Leitung des Vorsitzenden Otto Gill 25 am Tischtennisport interessierte Personen im Sportheim zusammengefunden, um darüber zu diskutieren, ob in Weickartshain die Möglichkeit bestehe, Tischtennis spielen zu können. Da neben dem FC auch der Kulturring und der Jugendclub sich dankenswerter Weise an der Anschaffung jö einer Tischtennisplatte beteiligten, war der Weg freigeworden, den Trainingsbetrieb im Dorfgemeinschaftshaus aufzunehmen.

Aber die Gründung einer solchen Abteilung bedeutete auch, daß sehr viel Arbeit vor uns lag. Einen regen Schriftverkehr brachten die Anträge an den Hessischen Tischtennisverband, den Kreisverband, den Landessportbund, den Landkreis und den Magistrat der Stadt Grünberg betr. Bezuschussung von Wettkampftischen. Für die freundliche Unterstützung des damaligen Vorstandes des FC unter der Leitung des neuen Vorsitzenden Lothar Döhler, möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Am 6. April 1982 waren wir dann Mitglied im Hessischen Tischtennisverband. Im September des selben Jahres begann für uns die erste Verbandsrunde.



Die Aktiven der ersten Stunde: v.l.: Volker Berg, Erich Golz, Klaus Schmidt, Eberhard Schneidmüller, Joachim Schönhals

Wir beteiligten uns mit einer 4er-Mannschaft, der folgende Spieler angehörten: Eberhard Schneidmüller, Joachim Schönhals, Klaus Schmidt und Erich Golz. Ersatzspieler waren Volker Berg, Reiner Biedenkopf, Gerald Herber und Jörg Neudert. Nach Abschluß unserer ersten Runde standen wir mit einem positiven Punktverhältnis von 21:19 Pkt. auf einem nie erwarteten 6. Tabellenplatz. Für uns ein toller Erfolg. Besonders erfreulich war für uns die Tatsache, daß wir auch sofort mit einer Jugendmannschaft starten konnten. Die unerfahrenen Jungen schlugen sich ebenfalls prächtig und erreichten unter Leitung von Klaus Schmidt mit Dietmar Schuch, Marcus Müller, Hans-Peter Schmaus, Mathias Schuch, Markus Berg und Thomas Herber nach Abschluß ihrer 1. Runde sogar einen 5. Tabellenplatz.

Diese Erfolge gaben uns mächtig Auftrieb, so daß wir in die neue Runde bereits mit einer 6er-Mannschaft starten konnten. Ein weiteres Jahr später hatten wir mit den Neuzugängen Dirk Löffler, Hartmut Jung und Volker Dechert (hinzu kam Dietmar Schuch aus der Jugend) nicht nur eine spielstarke 1. Mannschaft, sondern konnten sogar eine 2. Mannschaft starten lassen.



Die Mannschaft zu Beginn der Spielzeit 1984/85: v.l. Dirk Löffler, Dietmar Schuch, Eberhard Schneidmüller, Jörg Neudert, Erich Golz, Hartmut Jung

Durch den erfolgreichen Abschluß eines recht schwierigen Tischtennis-Übungsleiter-Lehrganges hatten wir mit Dietmar Schuch auch einen Trainer in unseren Reihen. Dietmar ist seit dem 2. Jahr unseres Bestehens Jugendleiter und hat mit Unterstützung von Volker Berg und seines Bruders Mathias Schuch hervorragende Arbeit geleistet.

Unsere Jugendmannschaft
Sieger in der B-Klasse
1984/85
v.l. Martin Berg,
Martin Müller,
Markus Berg,
Marcus Weeke,
Mathias Schuch



1985 gewann unsere Jugend ohne Niederlage die B-Klassen-Meisterschaft und somit den Aufstieg in die A-Klasse. Zwei Jahre später gelang dies auch der 1. Mannschaft nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit Münster, wobei beide Mannschaften nur je ein Spiel verloren.

1987: Unsere 1. Mannschaft
 B-Klassen-Sieger und Auf-
 steiger in die 1. Kreisklasse
 v.l. Mathias Schuch, Volker
 Dechert, Dietmar Schuch,
 Eberhard Schneidmüller,
 Markus Berg, Erich Golz,
 Hartmut Jung u. Frank
 Holleder



Im selben Jahr - also 5 Jahre nach der Gründung - hatten wir drei aktive Mannschaften, eine Jugend und erstmals eine Schüler auf die Beine gebracht. Das waren **30!** Aktive plus Ersatzspieler, damit hatten wir aber auch die Obergrenze unserer Möglichkeiten erreicht. Unser Dorfgemeinschaftshaus ist, wie jeder weiß, Abend für Abend belegt, und daran sind auch Überlegungen gescheitert, ein Damenmannschaft zu gründen.

Besonders erfolgreich war unsere 1. Mannschaft in der Spielzeit 1990/91. Sie erreichte einen sehr guten 2. Tabellenplatz. Ein einziges Pünktchen fehlte uns zu Schluß zum Aufstieg in die Kreisliga. **38:6 Punkte!** reichten nicht gegenüber Villingen, obwohl wir sie in der Rückrunde ganz deutlich mit 9:3 besiegen konnten. Der 3. hatte 11 Punkte weniger auf seinem Konto. Resümierend kann man sagen, daß wir - obwohl es anfangs nicht immer leicht war - recht zufrieden auf die ersten 10 Jahre unserer Tischtennisabteilung zurückblicken können.

Die Aktiven im Jubiläumsjahr

1. Mannschaft:

Mathias Schuch
 Frank Holleder
 Dietmar Schuch
 Marcus Weeke
 Eberhard Schneidmüller
 Stefan Kvetinovsky

2. Mannschaft:

Jens Kirsch
 Carsten Schäfer
 Dirk Schönhals
 Oliver Gill
 Erich Golz
 Erhard Müller
 Nader Khawam
 Klaus Schmidt
 Joachim Schönhals
 Harmut Kirsch
 Markus Berg
 Volker Berg
 Martin Berg
 Jörg Neudert
 Hans-Peter Schmaus

Jugend:

Mike Scharmann
 Henning Opper
 Dirk Berg
 Michael Schmidt
 Wolfgang Orth

Schüler:

Stefan Berg
 Sven Kraus
 Marco Hock
 Jan Hönig
 Peter Schmidt
 Marc Schötterl



Unsere 1. Mannschaft in der 1. Kreisklasse 1991/92
v.l. Mathias Schuch, Frank Holleder, Dietmar Schuch,
Marcus Weeke, Eberhard Schneidmüller und Stefan Kvetinovsky

Unsere bisherigen Vereinsmeister:

1982	Eberhard Schneidmüller
1983	Eberhard Schneidmüller
1984	Eberhard Schneidmüller
1985	Dirk Löffler
1986	Dietmar Schuch
1987	Eberhard Schneidmüller
1988	Mathias Schuch
1989	Frank Holleder
1990	Mathias Schuch
1991	Mathias Schuch



In der abgelaufenen Runde 2000/2001 gab es folgende Meister und damit verbundene Aufsteiger :

Herren Kreisliga Gr. 1	TV Grüningen
Gr. 2	TSV Beuern 2
1.Kreiskl Gr. 1	TV Großen-Linden 5
Gr. 2	TSV Villingen
2.Kreiskl Gr. 1	Gießener SV 4
Gr. 2	TSV Grünberg 3
3.Kreiskl Gr. 1	TSV Klein-Linden 3
Gr. 2	FSV Lumda
Gr. 3	SV GW Gießen 3
Sonderkl Gr. 1	KSG Bieber 2
Gr. 2	VfB Ruppertsburg
Gr. 3	TV Kesselbach
	(Sonderklasse nicht aufstiegsberechtigt)
Damen Kreisliga	SC Krumbach
1.Kreiskl	Spvgg Frankenbach 3



FC WEICKARTSHAIN, Aufsteiger in die Tischtennis-Bezirksklasse 2 mit (v. l.) Klassenleiter Volker Berg, Mike Scharman, Jochen Gebauer, Dietmar Schuch, Stefan Kvetinovsky, Volker Mehmet, Mathias Schuch. Die Weickartshainer gewannen in Grebenhain das Relegationsturnier, das an Dramatik und Spannung nicht zu überbieten war. Nachdem die Mannschaft aus dem Fuldaer Kreis ausgeschieden war, mussten sich die Weickartshainer im alles entscheidenden Spiel mit dem TSV Ilbeshausen auseinander setzen. Nach zwei Doppel-Erfolgen und einer 4:1-Führung glaubte man an einen klaren Sieg. Doch die Vogelsberger konnten nicht nur ausgleichen, sondern gingen sogar mit 5:4 in Führung. Allein acht Dreisatz-Spiele gab es bis zur 8:7-Führung für Ilbeshausen. nun musste das letzte Doppel entscheiden. Hier behielten die Gebrüder Schuch die Nerven und gewannen in zwei Sätzen, sodass das Unentschieden perfekt war. Nach mehrmaligem Zählen stand der Sieg mit 21:19-Sätzen und damit der Aufstieg für die Weickartshainer fest. Ein äußerst hart umkämpfter Sieg, der zwar knapp aber letztlich verdient war. (Foto: gch)

TV Großen-Linden IV und FC Weickartshain machten Aufstieg in die Bezirksklasse-perfekt

Am Sonntag fanden in Grebenhain (Vogelsbergkreis) die Aufstiegs Spiele zur Tischtennis-Bezirksklasse statt. Dabei setzten sich überraschend beide Vertreter aus dem Kreis Gießen gegen die Mannschaften aus dem Vogelsbergkreis und dem Kreis Fulda durch. Dem FC Weickartshain genügte ein 8:8-Unentschieden gegen den TSV Ilbeshausen, da die Mannschaft des SV Kirchhasel vorzeitig aufgab.

Ein sehr viel schwereres Los hatte der TV Großen-Linden IV erwischt, der im ersten Spiel auf den TSV Schmalhau traf. Doch Großen-Linden ließ sich nicht irritieren und siegte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit 9:6. Die Punkte holten Detlev Bielow, Edmund Wild (2), Sören Heine, Klaus Schwarz, Peer Held (2) und die Doppel Bielow/Wild und Heine/Schwarz.

Das zweite Spiel gegen den TTV Heimerthausen war dann nur noch eine Formsache und endete 9:3. Hier konnten sich alle Spieler in die Siegerliste eintragen: Bielow, Klotz, Wild (2), Heine, Schwarz, Held und die Doppel Bielow/Wild und Heine/Schwarz.

Obwohl die abgelaufene Runde nicht ganz unseren Erwartungen entsprochen hat gilt der Dank allen Vereinen und Mannschaften, dem Kreis- und Bezirksvorstand, allen Vereinen mit ihren Mitarbeitern die im letzten Jahr die Durchführung einer Veranstaltung übernommen und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Unser Dank gilt weiterhin den beiden Gießener Tageszeitungen für die gute Zusammenarbeit und Berichterstattung.

Sollten noch irgendwelche Fragen zu unserem Kurzbericht bestehen sind wir gerne bereit diese am Kreistag in Climbach zu beantworten.

KSPW Volker Berg
KSPW Dr. Volker Penka



10 Jahre Tischtennis im FC Weickartshain



Verdienste von Erich Golz gewürdigt

Tischtennisabteilung im FC feierte im Rahmen des Sportwochenendes »Geburtstag«

Grünberg-Weickartshain (fp). Am Wochenende feierte die Tischtennis-Abteilung des FC Weickartshain ihr zehnjähriges Bestehen. Bereits an Fronleichnam begann die Veranstaltungsfolge mit einer Wanderung durch den Laubacher Wald. Der Samstag stand dann ganz im Zeichen eines Tischtennisturnieres und einer abendlichen Jubiläumsfeier im Dorfgemeinschaftshaus. Eingebunden war die Feier in das Sportwochenende, auf dessen Programm auch wieder ein Fußballturnier für Straßmannschaften stand.

Dem Antrag auf Gründung einer Tischtennisabteilung hatte der Vorstand des FC am 9. Januar 1982 zugestimmt. Bereits zuvor hatten 25 Interessierte unter Leitung des Vorsitzenden Otto Gill darüber diskutiert, ob in Weickartshain die Möglichkeit bestehe, den Sport mit der kleinen Zelluloidkugel auszuüben. Da sich neben dem FC auch der Kulturring und der Jugendclub an der Anschaffung von Tischtennisplatten beteiligten, konnte man bald den Trainingsbetrieb aufnehmen.

Ab dem 6. April 1982 war die Abteilung dann Mitglied im Hessischen Tischtennisverband. Im September des selben Jahres beteiligte man sich erstmals an der Verbandsrunde. Die Mannschaft erreichte auf Anhieb den sechsten Platz. Die Jugendmannschaft errang sogar den fünften Platz. Mit dem erfolgreichen Abschluß eines Tischtennis-Übungsleiter-Lehrganges bekam die Abteilung mit Dietmar Schuch einen Trainer. 1985 gewann die Jugend ungeschlagen die B-Klassen-Meisterschaft. Fünf Jahre nach der Gründung stellte die Abteilung mit der Jugend und den Schülern drei Mannschaften. In der Saison 1990/91 erreichte die »Erste« den zweiten Tabellenplatz.

Abteilungsleiter Erich Golz ging beim Jubi-

läumsabend nochmals kurz auf die Geschichte der Abteilung ein. Er stellte vor allem auch die sportlichen Erfolge heraus. Sein Dank ging an den Vorstand des FC. Ortsvorsteher Schlosser gratulierte im Namen des Ortsbeirates, besonderes Lob sprach er Erich Golz aus. Dessen langjährige Vorstandstätigkeit – von Beginn an war er Abteilungsleiter – wurde denn auch vom Verein gewürdigt. Vorsitzender Uwe Neudert ehrte danach folgende Aktive für 250 Spiele: Eberhard Schneidmüller, Klaus-Dieter Schmidt, Dietmar Schuch, Volker Berg, Erich Golz und Joachim Schönhals.

Beim Tischtennis-Turnier hatten sechs Mannschaften gemeldet. Das Team aus Villingen erschien jedoch nicht, so daß Gastgeber Weickartshain einsprang und auch den ersten Platz erkämpfte. Der SSV Lardenbach errang Platz zwei, gefolgt von TSV Freienseen, »Concordia« Hamburg, TSG Leihgestern und TSV Allendorf/Lumda.

Am Sonntag klang das Sportwochenende mit der Fortsetzung der Straßennwettkämpfe aus. Neben den Disziplinen Fußball kämpften die Teams beim Korbwerfen und Zielschießen. Besonders das Elfmeterschießen der Damen auf das Tor von Ortsvorsteher Schlosser fand großen Anklang.



Ehrungen beim FC Weickartshain: Vorsitzender Uwe Neudert (zweiter von links) konnte ein Mitglied für 250 Spiele auszeichnen. Besonders gewürdigt wurde Erich Golz (links), der v. Anbeginn an an der Spitze der Tischtennisabteilung steht. (Foto: ...)

Spieler des FC Weickartshain holten Meisterschaft

TISCHTENNIS: Aufstieg von der ersten Kreisklasse in die Kreisliga ist perfekt – Sensationelle Serie von 35:1 Punkten

Weickartshain (gch). Mit der Meisterschaft in der ersten Tischtennis-Kreisklasse konnten die Spieler der ersten Mannschaft des FC Weickartshain einen großen Erfolg erringen. Nachdem sie im Jahre 1987 den Aufstieg in die erste Kreisklasse schafften, placierten sie sich in den letzten Jahren stets zwischen Rang zwei und fünf. Doch zur Meisterschaft reichte es meist aus Personalnöten nicht.

Auch in der abgelaufenen Verbandsrunde sah es anfangs nicht nach einer Meisterschaft aus. Die Mannschaft legte mit 4:4 Punkten nach vier Spielen einen klassischen „Fehlstart“ hin. Doch eine sensationelle Serie von 35:1 Punkten in Folge brachte schließlich die Tabellenführung und die Meisterschaft, obwohl sehr selten in kompletter Besetzung angetreten werden konnte. Mit 39:5 Punkten und einem Spielverhältnis von 192:97 betrug der Vorsprung gegenüber dem schärfsten Konkurrenten Grünberg II schließlich vier Punkte und gegenüber dem Dritt-Placierten Ettingshausen sieben Punkte. Der Meistermannschaft gehören neben den Stammspielern Dietmar Schuch, Mathias Schuch, Jochen Gebauer, Mike Scharmann, Marcus Weeke und Eberhard Schneidmüller noch Stefan Kvetinovsky, Detlef Scheiber und Henning Oppen an. Auch sie haben großen Anteil an dem schönen Erfolg.

Da die Mannschaft in der kommenden Runde nicht mehr in gleicher Formation antreten kann, heißt das Ziel in der Kreisliga „Klassenerhalt“. Man wird sich um entsprechende Verstärkung bemühen.

Erfreut zeigte sich Abteilungsleiter Volker Berg auch über das gute Abschneiden der zweiten Mannschaft. Ohne die Nummer eins und zwei (sie hatten sich schon sehr früh in der ersten Mannschaft festgespielt), errangen sie



Die Meistermannschaft der Tischtennis-Abteilung des FC Weickartshain, von links: Dietmar Schuch, Henning Oppen, Mathias Schuch, Mike Scharmann, Stefan Kvetinovsky, Eberhard Schneidmüller und Jochen Gebauer. Es fehlt: Marcus Weeke
Foto: gch.

in ihrer Klasse einen beachtlichen fünften Tabellenplatz. Nicht zufrieden war man mit dem Abschneiden der Jugendmannschaft. Obwohl viel mehr Substanz und spielerische Fähigkeiten in der Mannschaft steckt, belegten sie nur einen enttäuschenden Tabellenplatz.

Große Probleme bereiten den Aktiven die ständigen Spielverlegungen im Dorfgemeinschaftshaus. Von 27 Heimspielen muß-

ten allein elf wegen anderer Veranstaltungen verlegt werden. Dies wird auf Dauer nicht zu verkraften sein!

Pünktlich zum Fototermin konnte sich Abteilungsleiter Volker Berg bei Eberhard Schneidmüller von der Firma „Getränke Schneidmüller“, Nieder-Ohmen und bei Karl-Otto Bingmann (Gaststätte „Rundes Eck“, Stockhausen) für je einen kompletten Satz Trikots bedanken.

Spieler des FC Weickartshain holten Meisterschaft



Die Meistermannschaft der Tischtennis-Abteilung des FC Weickartshain, von links: Dietmar Schuch, Henning Opper, Mathias Schuch, Mike Scharmann, Stefan Kvetinovsky, Eberhard Schneidmüller und Jochen Gebauer. Es fehlt: Marcus Weeke. Foto: gch.

Zwei Tischtennis-Meistermannschaften, die in diesen Tagen neben dem Titel auch den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse feiern konnten. Auf dem Foto unten links stellt sich der FC Weickartshain vor, für den (von links) Dietmar Schuch, Henning Opper, Mathias Schuch, Mike Scharmann, Stefan Kvetinovsky, Eberhard Schneidmüller und Jochen Gebauer mit 39:5 Punkten souverän Staffelsieger der 1. Kreisklasse der Herren wurden und nun zum Kreisliga gehören.

1. FC Weickartshain	22	192:97	39:5
2. TSV Grünberg II	22	186:105	35:9
3. SV Ettingshausen	22	171:119	32:12
4. SV Saasen	22	157:118	27:17
5. SV Geilshausen	22	156:136	23:21
6. TSV Londorf	22	156:152	22:22
7. TSV Allendorf IV	22	148:143	21:23
8. TSV Langgöns IV	22	131:165	16:28
9. TTC Göbelrod	22	121:175	14:30
10. SV Ruppertenrod II	22	122:175	13:31
11. TSV Freienseen II	22	107:177	13:31
12. FC Rüdtingshausen	22	103:185	9:35

Schuch Dietmar	+ 40 / 20	+ 51 / 21	=	+ 91/41	!!!
Schuch Mathias	+ 38 / 22	+ 52 / 20	=	+ 90/42	!!!
Gebauer Jochen	+ 35 / 19	+ 29 / 19	=	+ 64/38	
Scharmann Mike	+ 15 / 18	+ 17 / 16	=	+ 32/34	
Weeke Marcus	+ 2 / 5	+ 4 / 4	=	+ 6/9	
Schneidmüller Eberh.	0 / 12	- 10 / 7	=	- 10/19	
Scheiber Detlef	- 4 / 2		=	- 4/2	
Kvetinovsky St.	- 4 / 10	+ 14 / 15	=	+ 10/25	
Opper Henning	- 4 / 4	- 2 / 3	=	- 6/7	

Leider sind die letzten Jahre der Tischtennisabteilung nicht mehr vollständig dokumentiert. Ich erwähne hier daher nur noch kurz die wichtigsten sportlichen Erfolge: Am 11.12.1993 wurde die 1. Mannschaft in der Besetzung Mathias Schuch, Dietmar Schuch und Markus Weeke Kreispokalsieger in der 1. Kreisklasse. Bei den Bezirkspokalspielen schied man bereits in der 1. Runde gegen den späteren Bezirkspokalsieger aus.

In der Runde 1994/95 wurde die 1. Mannschaft souveräner Gruppensieger in der 1. Kreisklasse und somit Aufsteiger in die Kreisliga. Die Mannschaft spielte in der Besetzung Dietmar Schuch, Mathias Schuch, Jochen Gebauer, Mike Scharmann, Markus Weeke und Eberhard Schneidmüller. Ausserdem waren noch Detlef Scheiber, Henning Opper und Stefan Kvetinovsky an dem Erfolg beteiligt.

In der Runde 1996/97 belegte die 1. Mannschaft einen ungefährdeten zweiten Tabellenplatz hinter dem TSV Beuern 1. Dieser Platz berechtigt zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen der Kreisligazweiten der Sportkreise Giessen, Vogelsberg und Fulda. In zwei Dreiergruppen, getrennt nach Sportkreisen, werden zwei freie Plätze in den Bezirksklassen 1 – 4 ausgespielt. Hier setzte man sich unerwartet gegen den Fulda-Vertreter TTC Poppenhausen mit 9 : 3 durch, somit reichte gegen den Vogelsberg-Vertreter TSV Grebenhain 2 ein 8 : 8 unentschieden zum Gruppensieg und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksklasse. Die Zielsetzung konnte nur heissen „Klassenerhalt“ und wurde leider nicht erreicht. Nach einem Jahr Bezirksklasse musste man wieder in die Kreisliga absteigen.

Tischtennis 1997/98

FC Weickartshain steigt in die Bezirksklasse auf

(ms) Die Willy-Czech-Halle in Beuern war am vergangenen Wochenende Schauplatz der Aufstiegsspiele der Zweitplacierten aus den Kreisen Fulda, Gießen und Alsfeld zur Bezirksklasse. Dabei durfte der FC Weickartshain hochzufrieden sein, denn die Dietmar Schuch und Co. setzten sich in ihrer Gruppe gegen den TSV Grebenhain II (Vogelsberg) und den TTC Poppenhausen (Fulda) durch. In der zweiten Gruppe setzte sich der TTC Wettssaasen (Vogelsberg) durch, der im einzigen Spiel des Tages gegen den TTC Müs (Fulda) sicher mit 9:1 gewann. Der Vertreter aus dem Kreis Gießen, der TuS Eberstadt, fehlte unentschuldigt.

Zum FC Weickartshain: Im seinem ersten Spiel traf der FC auf den TSV Grebenhain II. Nach einer dramatischen Begegnung trennte man sich 8:8. Die Punkte für den FC holten Volker Mehmet/Mike Scharmann, Dietmar Schuch/Mathias Schuch, Mehmet (2), Dietmar Schuch, Mathias Schuch und Stefan Kvetinovsky. Die Auftaktbegegnung zuvor hatte der TTC Poppenhausen gegen den TSV Grebenhain II sicher mit 9:3 gewonnen, so daß das abschließende Spiel Aufschluß darüber geben mußte, wer den Weg in die Bezirksklasse antreten darf. Und das »Endspiel« zwischen dem FC Weickartshain und dem TTC Poppenhausen hatte es in sich. Nicht weniger als sieben Dreisatz-Spiele wurden gezählt, Indiz für das hartumkämpfte Match. Schnell sah sich der FC mit 1:3 im Rückstand, ehe drei Einzelsiege in Folge durch Dietmar Schuch, Jochen Gebauer und Mike Scharmann dem FC ein 4:3 bescherten. Danach wogte das Geschehen hin und her, bevor es vor den beiden letzten Spielen 7:6 für den FC hieß. Mathias Schuch setzte sich dann knapp in drei Sätzen mit 23:21, 12:21 und 21:19 gegen Matthias Herr durch, es stand 8:6 für den FC. Schließlich war es dann Stefan Kvetinovsky, der gegen Ralf Delaney mit dem 21:18 und 21:18-Erfolg alles klar zugunsten des FC machte. - Ergebnisse: TSV Grebenhain II - TTC Poppenhausen 3:9, TSV Grebenhain II - FC Weickartshain 8:8, TTC Poppenhausen - FC Weickartshain 3:9. - Endstand: 1. FC Weickartshain 17:14 Sätze/3:1 Punkte, 2. TTC Poppenhausen 15:12/2:2, 3. TSV Grebenhain II 11:17/1:3.

TISCHTENNIS

Weickartshain schaffte den Aufstieg

GIESSEN (rt). Um freie Plätze in der Tischtennis-Bezirksklasse und die Reihenfolge auf einer eventuellen Nachrückerliste ging bei den Aufstiegsspielen der kreisgebundenen Herrenklassen in Beuern. Dabei setzten sich in der 3. Kreisklasse der Gießener SV IV, in der 2. Kreisklasse der TV Dornholzhäuser und in der 1. Kreisklasse die SG Trohe II an die Spitze, doch hat dieser Erfolg erst dann Auswirkungen, wenn es nach dem 10. Juni zum zusätzlichen Aufstieg kommt.

Einen Platz in der Bezirksklasse sicher hat dagegen der FC Weickartshain, der in der Gruppe A der Kreisliga nach hartem Kampf den TTC Poppenhausen und TSV Grebenhain hinter sich ließ und damit zusammen mit dem B-Gruppensieger TTC Wettssaasen den Sprung nach oben feierte. Gegen Poppenhausen sprang für Dietmar Schuch, Volker Mehmet, Mike Scharmann, Jochen Gebauer, Mathias Schuch und Stefan Kvetinovsky ein wichtiges 9:6 heraus. Zusammen mit dem 8:8 gegen den TSV Grebenhain ergab dies unter dem Strich eine Gesamtbilanz von 3:1 Punkten und Rang eins vor Poppenhausen

(2:2) und Grebenhain (1:3). Leichter hatte es in Gruppe B der TTC Wettssaasen, trat doch der TuS Eberstadt nicht an, so daß das 9:1 gegen Müs schon den Aufstieg bedeutete.

Das nächste Unternehmen „Bezirksklasse“ wurde in der Runde 2000/01 gestartet. Mit einem sicheren zweiten Tabellenplatz ging man in die Aufstiegsspiele in Grebenhain. Nachdem der Fulda-Vertreter SV Kirchhasel nach seiner ersten Niederlage gegen den Vogelsberg-Vertreter TSV Ilbeshausen die Aufstiegsrunde verlassen hatte, kam es zwischen dem FC Weickartshain und dem TSV Ilbeshausen zu einem echtem Endspiel. Das spannende Spiel endete 8 : 8 unentschieden, jedoch mit dem besseren Spielverhältnis für unsere Mannschaft.

Der FCW war erneut in die Bezirksklasse aufgestiegen. Nach zweijähriger Zugehörigkeit musste man aber erneut absteigen, denn selbst ein 8 : 3 Vorsprung im letzten Spiel gegen den TGV Schotten reichte nicht, um den zum Klassenerhalt erforderlichen neunten Punkt, zu erspielen.



FC WEICKARTSHAIN, Aufsteiger in die Tischtennis-Bezirksklasse 2 mit (v. l.) Klassenleiter Volker Berg, Mike Scharman, Jochen Gebauer, Dietmar Schuch, Stefan Kvetinovsky, Volker Mehmet, Mathias Schuch. Die Weickartshainer gewannen in Grebenhain das Relegationsturnier, das an Dramatik und Spannung nicht zu überbieten war. Nachdem die Mannschaft aus dem Fuldaer Kreis ausgeschieden war, mussten sich die Weickartshainer im alles entscheidenden Spiel mit dem TSV Ilbeshausen auseinander setzen. Nach zwei Doppel-Erfolgen und einer 4:1-Führung glaubte man an einen klaren Sieg. Doch die Vogelsberger konnten nicht nur ausgleichen, sondern gingen sogar mit 5:4 in Führung. Allein acht Dreisatz-Spiele gab es bis zur 8:7-Führung für Ilbeshausen. nun musste das letzte Doppel entscheiden. Hier behielten die Gebrüder Schuch die Nerven und gewannen in zwei Sätzen, sodass das Unentschieden perfekt war. Nach mehrmaligem Zählen stand der Sieg mit 21:19-Sätzen und damit der Aufstieg für die Weickartshainer fest. Ein äußerst hart umkämpfter Sieg, der zwar knapp aber letztlich verdient war. (Foto: gch)

Bei der Teilnahme an Meisterschaften und Turnieren sind besonders die Brüder Dietmar und Mathias Schuch zu erwähnen. Sie haben die Farben des FC Weickartshain stets erfolgreich vertreten.

In den vergangenen Jahren haben folgende Abteilungsleiter die Tischtennisabteilung des FC Weickartshain geführt :

1982 – 1992 Erich Golz
 1993 - 1997 Volker Berg
 1998 – heute Stefan Kvetinovsky

Erich Golz
 Volker Berg
 ehem. Abt.-Leiter